



Öffentlicher Vortrag

Internationale Soziale Arbeit: Befreiungspädagogik in der Praxis – ein Beispiel aus Uganda

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum Vortrag von **Dominique Kronsbein**

Mittwoch, den 20. November 10:15 Uhr - 11:45 Uhr, Raum 226

Am Exer 6 (auf dem Ostfalia Campus) 38302 Wolfenbüttel.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Seminars M 14: „Auswirkungen der Globalisierung in der Sozialen Arbeit“ von **Prof. Dr. Ariane Brensell an der Fakultät Soziale Arbeit der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften**, statt.

Was ist eigentlich internationale Soziale Arbeit aus einer kritisch-befreienden Perspektive und können bestehende Widersprüche, wie der Vorwurf des Neo-Kolonialismus, durch eine veränderte Praxis aufgelöst werden? An einem Praxisbeispiel aus Uganda wird der Vortragende diese Fragen mit den Mitstreiter*innen erörtern. Dabei wird das Arbeitsfeld der Entwicklungszusammenarbeit auf Basis von eigenen Praxiserfahrungen dargestellt und aus einer emanzipatorisch-sozialarbeitstheoretischen Sicht analysiert.

Dominique Patrick Kronsbein (36) lebte fünf Jahre in Ost-Afrika, zuletzt von 03/2016 bis 01/2019 in Uganda. Dort versuchte er zusammen mit lokalen Kolleg*innen verschiedene Projekte in den Bereichen Kinderschutz, Frauenförderung, Bildung und mit geflüchteten Menschen umzusetzen. Er hat Soziale Arbeit in Ludwigshafen studiert und beschäftigt sich seitdem mit den Theorien des brasilianischen Befreiungspädagogen Paulo Freire.

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Ariane Brensell

E-Mail: a.brensell@ostfalia.de